

Zur Jahreswende wieder der Nettetaler Krippenweg

Erneut bieten die katholischen Pfarrgemeinden in Nettetal zur Jahreswende wieder einen Krippenweg an: Am zweiten Weihnachtstag, 26. Dezember, sowie am Sonntag, 29. Dezember, und am Sonntag, 5. Januar 2020, sind alle Kirchen und Kapellen von 14 bis 17 Uhr geöffnet, damit man sich die Krippen anschauen kann, wenn das nicht schon vor oder nach den Gottesdiensten geschehen ist. Insgesamt zehn Krippen sind in den Pfarrkirchen Breyell, Hinsbeck, Kaldenkirchen, Leuth, Lobberich und Schaag sowie in den Kapellen Marienheim Hinsbeck, Krankenhaus Lobberich, Leutherheide und Alte Kirche Lobberich zu sehen. Oft werden sie schon in der Adventszeit nach und nach aufgebaut.

Die Gemeinschaft der Gemeinden Nettetals hat eigens eine Internetseite geschaffen, auf der die einzelnen Krippen vorgestellt werden (www.nettetaler-krippenweg.de). Dort findet man auch weitere Hinweise auf Öffnungszeiten außerhalb der oben genannten. Ein Flyer mit den Terminen und ein Begleitheft zum Nettetaler Krippenweg liegt seit Anfang Dezember in den Kirchen, Pfarrämtern und im Rathaus aus. Das Organisations-



team hofft wieder auf eine gute Resonanz: „Ganz gleiche, welcher Konfession Sie angehören: die Weihnachtskrippe anschauen, erleben und bestaunen – das ist ein schöner weihnachtlicher Brauch, der in vielen Familien, im Freundeskreis und auch in Kinder-, Jugend- und Seniorengruppen dazugehört.“ (Leuth nicht am 26. Dezember offen.)

Die hier abgebildete Krippe (Foto: Christoph Voormans, Lobberich) steht in Schaag in der Pfarrkirche St. Anna. In Schaag gibt es zwei Krippengruppen, die um 1960 vom damaligen Pfarrer Karl Conrads angeschafft wurden. Zunächst wurden Maria, Josef und

das Jesuskind sowie ein Hirte angeschafft. Diese ca. 100 cm großen Figuren fanden aber nicht den rechten Zuspruch in der Gemeinde. Einige Jahre später wurden dann neue Krippenfiguren mit etwa 70 cm großen Figuren in St. Anna aufgebaut. Hierzu gehören neben der Hl. Familie ein Hirte, eine Bäuerin, ein Hirtenknabe, Schafe und die Hl. Drei Könige mit Kamel. Die-

se neuen Krippenfiguren wurden in Kevelaer gefertigt, sie haben „bewegliche Gelenke“ und können daher gut für die verschiedenen Krippengestaltungen genutzt werden. Die Krippe in St. Anna wird heutzutage vor dem Marienaltar aufgebaut.

Nach Nettetaler Vorbild ist auch in Brüggen/Niederkrüchten ein Krippenweg eingerichtet worden. Dort sind elf Kirchen und Kapellen am 26. Dezember und am 1. Januar jeweils von 14 bis 17 Uhr geöffnet. In manchen erklingt weihnachtliche Musik. Einzelheiten sind unter www.weggemeinschaft-bbb.de zu finden.